



PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist: 18. Juli 2014

München, 18. Juli 2014

Uta Kubaschek-Arz ist neue Leiterin des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Neustadt a.d.Aisch

Feierlicher Einstand: Am Freitag, 18. Juli 2014, führte Dr. Klement Aringer, der Präsident des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV), Uta Kubaschek-Arz als neue Leiterin des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Neustadt a.d.Aisch ein. Bei der Feierstunde in der NeuStadtHalle in Neustadt a.d.Aisch verabschiedete er zugleich ihren Vorgänger Daniel Kleffel.

Der Arbeitsweg ist jetzt nur noch halb so lang: Uta Kubaschek-Arz, die in Rothenburg ob der Tauber lebt, arbeitete drei Jahre als Referatsleiterin in der Regionalabteilung Nord des LDBV in Schwabach, bevor sie die Leitung des ADBV Neustadt a.d.Aisch übernahm, an dem auch die Höhenmessung des LDBV angesiedelt ist. Damit kehrt die Vermessungsdirektorin (Jahrgang 1966) an das Amt zurück, das sie von 2007 bis 2011 bereits stellvertretend geleitet hat. Ihre ersten Berufsjahre nach dem Referendariat verbrachte sie am damaligen Vermessungsamt Rothenburg ob der Tauber als stellvertretende Amtsleiterin. In der Bayerischen Vermessungsverwaltung engagiert sie sich zudem in der Fort- und Ausbildung.

52 Gemeinden und 9 Städte fallen in den neuen Amtsbezirk von Uta Kubaschek-Arz. Er umfasst die Landkreise Fürth und Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim – mit einer Gesamtfläche von 1575,14 km² und rund 237.000 Flurstücken. Im Bezirk des ADBV Neustadt a.d.Aisch liegt auch eine Besonderheit: die Freimarkung Osing. Die gemeindefreie Hochfläche zwischen vier Gemarkungen ist die letzte Markgenossenschaft Deutschlands.

In ihrer Einführungsrede betonte Uta Kubaschek-Arz: „In einer veränderten Welt muss man auch die neue Dynamik mitgehen, sonst hat man verloren.“ Ihr Wunsch an die Kunden und Partner des Amtes lautet daher: „Lassen Sie uns die Aufgaben der Zukunft, aktuell besonders den Breitbandausbau, gemeinsam anpacken.“

Uta Kubaschek-Arz ist verheiratet und Mutter eines Sohnes. Sie wuchs in Leverkusen auf und studierte Geodäsie in Bonn. Die neue Amtsleiterin begeistert sich für Reisen, Skifahren und Literatur.

Im Rahmen der Feierstunde bedankte sich der Präsident des LDBV, Dr. Klement Aringer, bei Kubaschek-Arz' Vorgänger, Regierungsdirektor Daniel Kleffel. Er hatte das ADBV Neustadt a.d.Aisch seit Oktober 2011 geleitet und ist nun Leiter des Referats „Digitale Erschließung Bayerns (Breitbandausbau)“ am Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat am Dienstsitz Nürnberg.

Weitere Informationen unter:
www.geodaten.bayern.de
www.adbv-neustadt.de